

Gelungene Umwandlung

Hans Zaremba über einen Blick in die frühere Lipperlandkaserne

Lippstadt. Es gibt in Lippstadt kaum jemanden, der die vormalige Lipperlandkaserne so gut kennt wie der einstige Berufssoldat und heutige Ortsvorsteher des Stadtteils Lipperbruch, Gunther Schmich (SPD). Dies sowohl aus seiner über 28-jährigen Tätigkeit bei der Bundeswehr – unter anderem als Kompaniefeldwebel – als auch aus seiner langen kommunalpolitischen Arbeit als Mitglied des Rates der Stadt Lippstadt. Von den detaillierten Kenntnissen des 59-jährigen Bundeswehr-Reservisten über die Geschichte des früheren Fliegerhorstes und seine Entwicklung zum heutigen Ort für Gewerbetreibende und Heimstätte für viele Bürgerinnen und Bürger in einem schmucken Wohnviertel profitierte jene SPD-Radlergruppe unter Leitung von Ute Strathaus, die sich einen umfassenden Überblick zu der Umgestaltung nach der im Jahr 2006 erfolgten Aufgabe der Örtlichkeiten der Bundeswehr verschaffte. Erschienen war zu dieser Inspektion auch Meinolf Burghardt, Immobilienbeauftragter der Deutsche Industriebau Gruppe, der die Gäste durch einige interessante Bereiche der in den 1930er Jahren entstandenen ehemaligen Kaserne führte. Dazu gehörte auch eine Betrachtung der als „Loft Inn“ bezeichneten Apartments, die als möblierte Wohnungen zentrumsnah geschaffen wurden und außerhalb von Hotels und Herbergsbetrieben zahlreichen Berufspendlern, die in Lippstädter Unternehmen tätig sind, eine an-



Meinolf Burghardt (Deutsche Industriebau Gruppe) erläutert der SPD-Radlergruppe das Modell mit den stark nachgefragten „Loft Inn“-Apartments in der ehemaligen Lipperlandkaserne. Als 3.v.r. befindet sich der Lipperbrucher Ortsvorsteher Gunther Schmich im Bild. Foto: Karl-Heinz Tiemann

sprechende Unterkunft bieten. Zu den umfangreichen Erläuterungen des Mitarbeiters des Unternehmens von Volker Westermann, das den gesamten Bereich des vormals von der Bundeswehr genutzten Geländes und seiner Liegenschaften umgewandelt hat, gehörte auch eine Inaugenscheinnahme des Businesscenters, das als Stabsgebäude der Bundeswehr in Lipperbruch diente, in dem unterdessen der Kreis Soest eine Zulassungsstelle für Kraftfahrzeuge und eine Nebestelle des Gesundheitsamtes angesiedelt hat. Trotz einiger Bedenken, die im Vorfeld der Umzüge der Kfz-Stelle aus der Steinstraße und der Gesundheitsinstitution von der Lipperoder Straße nach Lipperbruch in Lippstadt zu hören waren, hat sich indessen der Standort dieser Kreisdienststellen im früheren Soldaten-Quartier bewährt. Durch seine Anbindung an den

öffentlichen Personennahverkehr ist er gut mit Bussen zu erreichen, und verfügt obendrein über ausreichend Parkplätze für jene Besucherinnen und Besucher, die für die Abwicklung ihrer Obliegenheiten mit dem eigenen Auto anreisen. Als gelungen kann man auch den an der Mastholter Straße entstandenen Businesspark Lippe-Ems charakterisieren, der auf dem 300.000 Quadratmeter großen Areal vielen Gewerbetreibenden eine Fülle von Möglichkeiten von der Existenzgründung bis zur Expansion bietet. Als vorteilhaft hat sich auch seine Lage im Vier-Landkreise-Kreuz von Soest, Warrendorf, Paderborn und Gütersloh mit der überregionalen Verkehrsanbindung mit der Bundesstraße 55, den Autobahnen 2 und 44 sowie den internationalen Flugverkehr erwiesen. Erfreut zeigte sich Gunther Schmich über den Umstand, dass die noch vor dem En-

de der Bundeswehrrägide in Lipperbruch aufwendig restaurierte Truppenküche durch die Statküche (mit ihren Catering-Angeboten für Schulen und Kindergärten) eine gute Anschlussverwendung erhalten hat. Ebenso haben etliche Wohnmobilbesitzer auf dem weitläufigen Anwesen für ihre Fahrzeuge ideale Unterstellmöglichkeiten gefunden. Anerkennende Worte hatte der Lipperbrucher Ortsvorsteher für den Investor Volker Westermann, der mit viel Elan den Umbau von der militärischen zur zivilen Nutzung vorangebracht habe und die „Triebfeder der Entwicklung“ sei. „Aber auch der derzeitige Kommunalpolitiker und Ex-Spißel Gunther Schmich ist für den Veränderungsprozess in Lipperbruch ein Glücksfall. Eine wahrlich gelungene Konversion, die hier zu registrieren ist“, bemerkte die SPD nach ihrem Besuch.

Gottesdienst für Groß und Klein

Lippstadt-Lipperbruch. Die evangelische Kirchengemeinde in Lipperbruch lädt am Sonntag, 15. September, um 11 Uhr zum Gottesdienst für Groß und Klein in die Christophoruskirche ein, bei dem es diesmal um die „Geschichte einer Flucht“ gehen wird. Nach dem Gottesdienst sind alle wieder eingeladen, im Gemeindesaal noch ein wenig beisammen zu bleiben.

„Der Grüffelo“ im Pfarrheim

Lippstadt-Lipperode. Am Montag, 16. September, führt das mobile Theater Pohyb's um 16 Uhr im Pfarrheim Lipperode neben der katholischen Kirche. Das Stück „Der Grüffelo“ auf – nicht nur für Kinder eine wundervolle Geschichte über die Kraft der eigenen Fantasie, über Mut, Witz, Köpfcchen und der Ermunterung, die sagt: es gibt immer einen Ausweg.

Notdienste

Ärztlicher Notfalldienst in der Region Lippstadt

Notdienstpraxis des Allgemeinärztlichen Notfalldienstes in Lippstadt

Ab sofort übernimmt das Evangelische Krankenhaus Lippstadt den zentralen Notfalldienst der Krankenhäuser in Lippstadt.

Öffnungszeiten:

Mo., Di. und Do.: 18-22 Uhr
 Mi. und Fr.: 13-22 Uhr
 Sa. und So.: 8-22 Uhr

Kernsprechzeiten:

(Arzt immer anwesend, Praxis kann ohne Voranmeldung aufgesucht werden)

Mo., Di., Do. und Fr.: 19-20 Uhr
 Mi.: 16-18 Uhr
 Sa. u. So.: 10-12 Uhr u. 16-18 Uhr

In der übrigen Zeit (Arzt hat Rufbereitschaft) bitte vorher anmelden:

Evangelisches Krankenhaus
 (Tel. 02941/671850)

Anforderung notwendiger Hausbesuche sowie Auskunft über weitere Notdienste (HNO- und Augenärzte) oder notwendige telefonische Beratungen über die allgemeine landesweite Notrufnummer: 116 117

Der kinderärztliche Notfalldienst ist zu folgenden Sprechzeiten zu erreichen:

Mi. 17-19 Uhr; Fr. 17 - 19 Uhr;
 Sa./So./feiertags 9 - 12 Uhr und 17-20 Uhr

Innerhalb der Woche ist die diensthabende Kinderarztpraxis bis 20 Uhr über die zentrale Notrufnummer 0180/5044100 zu erfragen.

Außerhalb dieser Zeiten ist die Kinderklinik am Evangelischen Krankenhaus zuständig.

Zahnärztliche Notdienstvermittlung: KZV Westfalen-Lippe, Tel. 0 18 05/98 67 00.

Die Patientenberatungsstelle der Kassenärztlichen Zahnärztekammer-Vereinigung ist mittwochs von 15 - 19 Uhr unter Tel. 0800/5171317 und 0800/5171318 erreichbar.

Bei akuten, lebensbedrohlichen Erkrankungen: Telefon 112

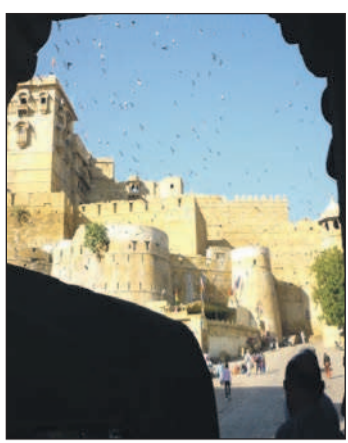
Apotheken:

Folgende Apotheken in Lippstadt und Umgebung haben Notdienst:

Samstag, 14. September (ab 9:00 Uhr bis Sonntag, 9:00 Uhr): City-Apotheke, Lippstadt, Lange Straße 56, Tel. 0 29 41/42 07; Sonnen-Apotheke, Wadersloh, Kirchplatz 2, Tel. 0 25 23/9 20 50; Kur-Apotheke, Bad Sassendorf, Kaiserstraße 7, Tel. 02921/3462170.

Sonntag, 15. September (ab 9:00 Uhr bis Montag, 9:00 Uhr): Löwen-Apotheke, Lippstadt, Cappelstr. 27, Tel. 0 29 41/5 80 65; Privilegierte Markt-Apotheke, Geseke, Am Markt 2, Tel. 0 29 42/4074; Engel-Apotheke, Soest, Markt 8, Tel. 02921/13305.

Die jeweils diensthabenden praktischen Tierärzte können bei jeder tierärztlichen Praxis erfragt werden.



REISEFILM. Einen Reise-filmvortrag zeigen Heinz und Hildegard Rehborn am Dienstag, 17. September, um 15 Uhr im Haus des Gastes in Bad Waldliesland. In farbenprächtigen Bildern und in hochauflösender HD-Qualität führen sie den Zuschauer in ein zauberhaftes Land, nach Rajasthan in Indien, das sie 18 Tage lang bereisten. In dem Film schildern sie zunächst den Bogen der Reise von Delhi über Jaisalmer in der Wüste Thar bis nach Deogarh.

Sprecherpreis an Norbert Langer

Lippstadt. Der 6. Synchronsprecherpreis der Stadt Lippstadt wird am Dienstag, 1. Oktober, im Rahmen des 14. Wortfestivals an Norbert Langer verliehen. Langer wurde von seiner vor vier Jahren nominierten Kollegin Regina Lemnitz für den alle vier Jahre vergebenen Synchronsprecherpreis vorgeschlagen. Zu seinem umfangreichen Rollenrepertoire gehören u.a. Tom Selleck als Magnum, Burt Reynolds und Inspector Barnaby, ebenso aber auch der unvergessene Clark Gable. Die Verleihung findet um 20 Uhr im Cineplex am Süderort statt. Der Eintritt frei. Karten sind in der Kulturinformation im Rathaus erhältlich.

Apfelfest trifft Kindertrödel

Lippstadt-Esbeck. Am Samstag, 21. September, ist in Esbeck jede Menge los. Von 8 bis 15 Uhr lokt das Apfelfest auf den Schützenplatz. Anmeldung zum Saftpressen unter Tel. 0172/2351655. Doch damit noch nicht genug. Denn: Parallel zum Apfelfest findet von 12 bis 15 Uhr der große Kindertrödel mit Cafeteria statt, ebenfalls auf dem Schützenplatz. Der Erlös kommt der Kita zugute. Standvergabe zwischen 15 und 19 Uhr unter Tel. 0162/7840620.

Kolpingsenioren im Klärwerk

Lippstadt. Die Senioren der Kolpingsfamilie Lippstadt besichtigen am Dienstag, 24. September, das Zentralklärwerk in Lippstadt-Overhagen. Treffpunkt ist um 14 Uhr direkt am Klärwerk, Im Nahtfeld 54. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine vorherige Anmeldung bei Fr.-J. Salem (Tel. 02941/58049) erforderlich.

Mitsingkonzert in Cappel

Lippstadt-Cappel. Schlager, Hits und Volkslieder können Musikinteressierte am Donnerstag, 19. September, beim Mitsingkonzert der Pfarrcaritas Cappel singen. Die Veranstaltung unter der Leitung von Musiker Gerd Helfmeier ist für alle offen, die sich für das gemeinsame Singen begeistern. Die Liedertexte werden übersichtlich per Beamertechnik auf eine große Leinwand übertragen. In der Pause werden erfrischende Getränke angeboten. Beginn ist um 17 Uhr im Pfarrzentrum Cappel.



Gratulierten der glücklichen Gewinnern des Polos (v.l.): Ingo Arndt (Vorsitzender der Lippstädter Werbegemeinschaft), Sandra Wallbaum (Vorstand Werbegemeinschaft), Yannik Arndt, Bernhard Bartscher alias Graf Bernhard, Bürgermeister Christof Sommer und die Polo-Gewinnerin, Maria Lakmann.

Sommerliches Grillfest mit Jubilarehrung

Förderverein zeichnete seine langjährigen Mitglieder aus

Lippstadt-Lipperode. Der Förderverein des Gemeindehauses der Evangelisch-Reformierten Kirchengemeinde Lipperode beging jetzt sein sommerliches Grillfest mit Jubilarehrung. Der 1. Vorsitzende, Horst Bentler, begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste, darunter auch die ausländischen Mitglieder aus Brasilien, Italien, Spanien und der Ukraine und lud danach alle ein, sich am schmackhaften Buffet zu bedienen. Anschließend fand die Jubilarehrung statt. Für 25-jährige Mitgliedschaft im Förderverein wurden Bärbel Güting, Dorothea Schneck, Klaus Schubert, Pfarrer Karl-Heinz Klapetz (ehemals Vikar in Lipperode) und Silke Bentler geehrt. Als Zeichen des Dankes erhielten sie je eine Ehrenurkunde aus den Händen des 1. Vorsitzenden überreicht. Umrahmt wurde die Mitglie-

derehrung vom Lippstädter Blockflötenensemble unter der Leitung von Dr. Josefine Driller. Der Auftritt wurde zum Fest der Begegnungen, da unter den Anwesenden zahlreiche ehemalige Schüler von Dr. Driller anwesend waren; es entwickelten sich lebhaft Gespräche. Es stellte sich heraus, dass das einzige männliche Mitglied des Ensembles, der Spieler der 2 Meter langen Sub-

basßflöte, Clemens Westerfeld, ein ehemaliger Schulkamerad des 1. Vorsitzenden war. Es wurden alte Erinnerungen wach, besonders an den beliebten Deutschlehrer, Thomas Valentin. Damit sich die zahlreichen Kinder auf dem Fest nicht langweilten, wurden einige Vorbereitungen getroffen. So hatte Lena Altstadt Spiele für die Kleineren auf dem Gelände vorbereitet und Eva

Schlüter und Alexandra Linder ein Quiz zusammengestellt, mit Fragen rund um Kirche und Gemeindehaus. Jedes Kind erhielt einen Preis, den es sich aus den zahlreich zur Verfügung gestellten Gewinnen aussuchen durfte. Nach dem offiziellen Teil ging es zum gemütlichen Beisammensein über. In vorgerückter Stunde klang der schöne Sommerabend aus.



Der Förderverein des Gemeindehauses der Evangelisch-Reformierten Kirchengemeinde Lipperode lud seine Mitglieder zu einem Grillabend ein.